

# ARBONIA



## Newsletter S4T

09. April 2020

### **Geschätztes Projektteam, geschätzte Kolleginnen und Kollegen**

Nachdem wir am 10. März 2020 die Freigabe zum Start für die Realisierung des Global Template erhalten haben, fand am 24. März per Videokonferenz das Kick-off für das Global Template statt, an welchem nebst der Programm- und Projektleitung die SAP-Beratenden der Arbonia und Itelligence teilgenommen haben. Aktuell wird das Projekt (bis mind. Ende Mai 2020) aufgrund COVID-19 remote durchgeführt und wir nutzen dazu die bestehenden Kollaborationstools, welche gut funktionieren. Weitere Informationen findet ihr in den nachfolgenden Themenblöcken. Wir wünschen Euch erholsame Ostertage, bleibt gesund! Freundliche Grüsse

Euer Projektleitungsteam – Patrick Langenegger, Martin Kindle & Alexander Blank

### **Global Template**

Die Implementierung des Global Template erfolgt aktuell durch interne und externe SAP Beratende. Die SAP Master Key User aus den Gesellschaften werden Ende April geschult, damit sie rechtzeitig über das notwendige Wissen bzgl. Testdurchführungen und Abnahme von Spezifikationen verfügen. Die aktive Mitarbeit der SAP Master Key User und Geschäftsprozesseigner erfolgt ab Mai 2020. Die Termine werden in den nächsten zwei Wochen versendet.

### **Pilotimplementierung Invado**

Der geplante Termin bzgl. Analyse der Stammdaten und Maschinenanbindungen wird per Videokonferenz durchgeführt. Zudem fand bereits ein erstes Briefing von Itelligence Polen durch Itelligence Schweiz statt. Des Weiteren laufen die Abklärungen bzgl. Ablösung des Webshops IZAM, welcher zukünftig nicht mehr unterstützt wird und gleichzeitig mit der SAP-Einführung abgelöst wird.

### **Ressourcenplanung**

80% der internen Ressourcenplanung wurde erstellt (offen sind noch Stammdaten und IT-Infrastruktur – beide erfolgen bis Ende April 2020) und wurde diese Woche mit den lokalen Projektleitern besprochen. Daraus wird ersichtlich, welche Personen in welchen

Monaten wie viele Tage für das Projekt S4T leisten sollen. Die Abbildung der Ressourcen findet im Projektmanagement-Tool Orchestra statt.

### **Stammdaten**

Wie bereits informiert, erfolgt die Ressourcenplanung bzgl. Stammdaten bis 30. April 2020, zudem erfolgt in den nächsten Wochen der Entscheid bzgl. Tooleinsatz im Bereich Stammdaten.

### **Variantenkonfiguration (VC)**

Unter der Leitung von Manfred Hoppe und Julian Scholler (Itelligence) hat am 26. März 2020 das Kick-off-Meeting VC stattgefunden. Mit der Konzeptionierung des ersten Modells wurde gestartet. Eine Abstimmung zwischen den Verantwortlichen aller Gesellschaften sowie auch mit Arbonia Digital bzgl. der Händlersoftware findet ab sofort regelmässig statt. Zudem konnte die Stelle des lokalen Modellierers bei Invado mit Adam Lizurej besetzt werden. Ziel ist es, die beiden offenen Stellen der Modellierer (übergreifend und Prüm) in den nächsten Wochen zu besetzen.

### **DB-Rechnung und Reporting**

Für die Konzeption der Deckungsbeitragsrechnung hat ein erstes Meeting stattgefunden und weitere Termine sind eingeplant. Marion Peters von Prüm und Wolfgang Antesberger von RWDS unterstützen in diesem Bereich mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung.

Im Bereich Reporting wurden die Anforderungen der Gesellschaften aufgenommen. Ziel ist es, bis Ende Mai 2020 die verschiedenen Varianten inkl. Tool-Empfehlung als Entscheidungsgrundlage aufzubereiten.

### **Projektorganisation**

Gerne stellen wir Euch an dieser Stelle Gregor Wissmann vor, welcher seitens Itelligence die Projektleitung für das Global Template und die Pilotimplementierung Invado verantwortet. Gregor ist ein gestandener Projektleiter mit viel SAP-Erfahrung und unterstützt Marco Emmenegger in seiner Rolle als Integrations-Manager. Für die Pilotimplementierung bei Invado wird zudem ein polnischer Projektleiter seitens Itelligence gestellt.



Name: Gregor Wissmann  
Projektrolle: Projektleiter Global Template und Pilotimpl. Invado  
Mail: [gregor.wissmann@itelligence.ch](mailto:gregor.wissmann@itelligence.ch)  
Telefon: +41 79 633 76 57

## Euer Feedback zum Projekt – Was lief bis jetzt gut? Was nicht so?

Nach nun fast einem Jahr Laufzeit des S4T-Projektes lässt sich rückblickend festhalten...

- ... dass das Projekt seitens des Projektleitungsteams und allen Beteiligten sehr gut organisiert wurde
- ... wir vor allem fachlich sehr gut durch die Beraterteams unterstützt wurden
- ... die Prozessharmonisierungsphase zwar auf der einen Seite für alle sehr aufwändig und zeitintensiv war, gleichzeitig aber über alle Gesellschaften hinweg, neben einem „sehr guten Teamgeist“ auch sehr gute Arbeitsergebnisse und Fachkonzepte gebracht hat

Ich glaube wir können „von Glück reden“, dass dies alles so durchgeführt werden konnte „vor Corona“!

Die nächste Phase besteht u.a. aus der Finalisierung der Stammdatenpflegeorganisation sowie der Konzeption der Variantenkonfiguration mit parallelem Aufbau der VC-Modelle. Nach erfolgter Freigabe und Eintritt in die Realisierung der Global Template Phase, besteht die große Herausforderung für alle Gesellschaften auch weiterhin in der Bereitstellung der notwendigen personellen Ressourcen. Insbesondere für Invado, die als erste mit der Einführung von SAP starten. Abzuwarten bleibt, wie sich die Corona-Krise und die daraus resultierenden notwendigen Maßnahmen auf diese nächste Projektphase auswirken.

Michael Zapp, Prüm-Garant



**GOOD-TO-KNOW:** Auf der [Projektwebseite](#) findet ihr den aktuellen Statusbericht, die Übersicht der Projektorganisation, die zukünftige Systemlandschaft, etc. Wir werden die Dokumente auf der Projektwebseite laufend aktualisieren.

